Objekt:	Mumifiziertes Blatt (Gingko adiantoides)
Museum:	Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de
Sammlung:	Gesteine und Fossilien der Oberlausitz
Inventarnummer:	III 0870 C

Beschreibung

Das Blatt gehört zu einem Gingko-Baum. Nach dem Freipräparieren wurde es einer Wasserstoffsuperoxyd-Bleichung und Kaliumbichromat-Härtung unterzogen, dann mittels Glyzeringelatine zwischen zwei Diagläser eingebettet.
Mumifizierte Blätter unterscheiden sich von inkohlten Blattfossilien dadurch, dass nicht nur das sehr zersetzungsresistente Blatthäutchen (Kutikula) anatomisch und strukturell erhalten bleibt, sondern die gesamte komplexe Blattmorphologie konserviert wurde.
Die Pflanzenfossilien aus Kamenz-Wiesa datieren in den sehr warmen Zeitabschnitt des "miozänen Optimums" vor etwa 20 Mio. Jahren. Für diese paläotropische, immergrüne Lorbeerwald-Gemeinschaft wurde erstmals der Begriff "Mastixioideenflora" geprägt (Kirchheimer 1941). Bis heute sind etwa 140 verschiedengestaltige Pflanzenarten (Früchte, Samen, Blätter, Zapfen und Hölzer) beschrieben worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Neogen-Flora
Maße:	Länge 10 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Wiesa (Kamenz)
[Zeitbezug]	wann	Miozän (23,03-5,33 Mio. Jahre vor heute)
	wer	

Schlagworte

- Brieske-Formation
- Pflanzenfossil

Literatur

- Kirchheimer, F. (1941): Die Mastixioideenflora der alttertiären Braunkohlenschichten von Wiesa bei Kamenz (Sachsen).
- Kubasch, H. (1954): Heimatbuch des Kreises Kamenz.
- Leder, R. (2007): Mitteilung über die Entdeckung eines fossilen Blatthorizontes aus dem Mittelmiozän der Tongrube Tetta-Buchholz in der Oberlausitz (Sachsen). Kamenz
- Leder, R.M. (2012): Die Tongrube Wiesa bei Kamenz. Kamenz
- Standke, G. (2008): Tertiär. Stuttgart